

# Inhalt

## Vorbemerkung

## Grußworte

## Standortbestimmung des Jagdgebrauchshundverbandes

### *Kapitel I* **Die Geschichte der neuzeitlichen Jagdkynologie**

I.	<b>Der Weg zum Dachverband JGHV . . . . .</b>	22
	Revolution von 1848 und ihre Folge; Neubestimmung des Jagdgebrauchshundwesens durch Diezel, Riesenthal, Oberländer, Hegewald, Hegendorf, ihr Einfluss auf Zucht- und Prüfungswesen; erste Vereine und ihr Prüfungswesen; Ausstellungswesen	
II.	<b>Der Jagdgebrauchshundverband in 120 Jahren . . . . .</b>	32
	1899: Gründung des Verbandes in Berlin, seine Entwicklung bis 1934; Beziehungen des Verbandes zum „Kartell“ und zu der „DC“; Zeitraum 1933-1945; Neuanfang nach 1945, Wiederaufnahme der Verbandsarbeit 1949 – „Unterschweinstiege“, die Persönlichkeiten des Verbandes bis 1990; die „Wende“ und die „Wiedervereinigung“ im Jagdgebrauchshundwesen; das Jagdgebrauchshundwesen der ehemaligen DDR; Verbandsgeschichte ab 1990; Mitglieder des Verbandes; die Zuchtforschung; Seminare; die Verbandszeitschrift; Zweitvereine; Öffentlichkeitsarbeit; Verhältnis zum Tierschutz; Wasserarbeit und Bauarbeit; JGHV und Deutscher Jagdschutzverband sowie Verband für das Deutsche Hundewesen	
III.	<b>Internationale Vereinigungen . . . . .</b>	134
	Internationaler Schweißhundverband; Weltverband Deutsch Kurzhaar; Deutsch-Drahthaar Weltverband; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier, Weltunion Teckel; Internationaler Verband für Deutsche Wachtelhunde; Verband für Kleine Münsterländer-International; Weltverband für Bayerische Gebirgsschweißhunde; Weltverband Deutsch-Langhaar	

### *Kapitel II* **Die Jagdhunde**

I.	<b>Herkunft und Entwicklung . . . . .</b>	140
II.	<b>Rassen und Schläge der Jagdhunde und ihre Aufgaben . . . . .</b>	144
	1. Vorstehhunde – deutsche, englische, ungarische, französische 2. Stöberhunde – deutsche, englische 3. Schweißhunde 4. Erdhunde – deutsche, englische 5. Jagende Hunde – deutsche, österreichische, slowakische, englische 6. Apportierhunde – englische, amerikanische 7. Laiki – russische Spezialisten. Die Jagdhunde der ehemaligen DDR.	
III.	<b>Das Äußere und die Sinne der Hunde . . . . .</b>	192
	Beschreibung der körperlichen Merkmale und Organe; Nomenklatur; Behaarung, Zähne; Geruchs-, Geschmacks-, Gesichtssinn, Hörvermögen, Tastsinn und Heimfindevermögen	
IV.	<b>Parasiten und Krankheiten . . . . .</b>	204
	Ekto- und Endoparasiten; Infektionskrankheiten, Hüftgelenksdysplasie, BLUP-Methode	
V.	<b>Zucht . . . . .</b>	213
	Ahnentafel, Stammbaum, Rassezucht, Fremd-, Linien- und Inzucht; Brustzyklus; das Belgen, künstliche Besamung, Werfen; Scheinträchtigkeit; Töten von Welpen; Welpenaufzucht; Welpenabgabe	
VI.	<b>Haltung und Ernährung . . . . .</b>	224
	Haus- und Zwingerhaltung; Ernährung; Wasser, Energieumsatz, Bedürfnisse, Fütterung je nach Alter und Lebensumständen, Fleisch, Fertigfutter	

*Kapitel III***Die Ausbildung der Jagdhunde****I. Theoretische Grundlagen . . . . . 233**

Lehre von den Verhaltensweisen: angeborene und erlernte; Reize, Antrieb, Bereitschaft; Appetenzverhalten und Endhandlung; Konkurrenz der Verhaltensweisen; antriebshemmende Reize; Verhalten im Leerlauf; Intentionsbewegungen; bedingter Reflex; bedingte Appetenz, bedingte Aktion, bedingte Aversion; bedingte Hemmung; Umwelteinflüsse; Prägung und sensible/kritische Phasen; Soziologie des Hundes; abnorme Verhaltensweisen; Wesen; Charakter; Temperament, Führigkeit und Gehorsam; Härte, Schärfe; Lautäußerungen; Spur- und Fährtenwille; Spur- und Fährtentreue; Finder- und Bringwille; Empfindlichkeit und Scheue

**II. Hilfsmittel für die Ausbildung . . . . . 265**

Stimme; Gesten; Halsung; Leinen; Pfeife; „Teletakt“; Apportiergegenstände; Kunstfährten; Reizangel

**III. Praxis der Ausbildung am Beispiel eines Lehrganges . . . . . 284**

Lehrgänge; Leinenführigkeit und Sitzen; Ablegen; Apportieren; Schleppenarbeit; Verlorenbringen; Wasserarbeit; Schweißarbeit; Hetzen und Stellen; Verbellen und Verweisen; Beginn der Ausbildung mit Welpen; Förderung der Anlagen; Wildreinheit- und Gehorsam; Arbeit im Revier; Schutzdienst

*Kapitel IV***Das Prüfungswesen****I. Sinn und Aufgabe der Prüfungen . . . . . 336**

Zuchtwertschätzung; Leistungsbeschreibung; Wertbemessungsgrundlage

**II. Prüfungen des JGHV und der Bundesländer . . . . . 339**

Verbandsgebrauchsprüfung; Siegerprüfungen; Verbandsjugendprüfung, Herbstzuchtprüfung, Prüfung am Raubwild, Verlorenbringerprüfung, Verbandsschweißprüfung; Armbruster Haltabzeichen; Stöberprüfung, Bringtreueprüfung; Verbandsprüfung nach dem Schuss; Inhalt der Prüfungsordnungen; nach Personen benannte Prüfungen – Hegewald, Schorlemer, Edgar Heyne, vorm Walde, Major Herber, Herbert Lackner, Kleemann; IKP, Derby, Solms; Prüfungen der Zuchtvvereine

**III. Verbandsrichterwesen . . . . . 364****IV. Das Deutsche Gebrauchshundestammbuch****und die Ehrengaben des JGHV . . . . . 366**

Entstehung des DGStB; Übernahme durch Verband; Inhalt des DGStB; der „Sperlingshund“; Ehrengaben: Statuette, Plaketten, Ehrennadeln

*Kapitel V***Der Hund im Recht**

Rechtliche Einordnung, Haftungsfragen, Sachverständigenwesen . . . . . 375

*Kapitel VI***Der Jagdhund in der Kunst**

Literatur; darstellende Kunst; Musik . . . . . 383

**Stichwortverzeichnis . . . . . 399**